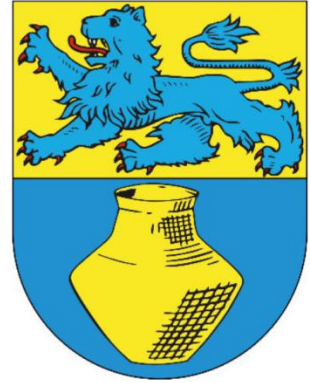


Gemeinde Adendorf
Der Bürgermeister



Pressemitteilung

Adendorfer Freibad strahlt in neuem Glanz

Adendorf (21.04.2026). Feierliche Wiederöffnung am 2. Mai ab 11 Uhr mit buntem Rahmenprogramm und bei freiem Eintritt.

Im Spätsommer 2023 haben letztmals Schwimmbegeisterte im Adendorfer Freibad ihre Bahnen gezogen. Anfang 2024 begannen die über zwei Jahre andauernden umfangreichen Sanierungsmaßnahmen – und nun ist es endlich soweit: Am Sonnabend, 2. Mai, findet ab 11 Uhr bei freiem Eintritt und einem buntem Rahmenprogramm für die ganze Familie mit Live-Musik, DJ, Vorführungen durch Vereine und Organisationen wie DLRG, Feuerwehr oder Bürgerverein die feierliche Wiedereröffnung des Freibades statt. „Wir alle freuen uns ungemein auf diesen Moment“, erklärt Bürgermeister Thomas Maack.

Er wird nach dem offiziellen Teil die Saison und das Wasser für alle großen und kleinen Bade-Fans freigeben. Bei der folgenden lockeren After-Opening-Party steht viel Spaß und gute Laune auf dem Programm. Die Lüneburger Band „DRIVE“ sorgt am frühen Abend für Live-Musik. Zudem legt den ganzen Tag über DJ-Spike (Andreas Apeldorn) passende „Mucke“ auf. Geöffnet hat für das leibliche Wohl natürlich auch der von Pächter Ulf Gerhardt betriebene Imbiss. Und wer möchte, der kann an dem Tag auch noch Saisonkarten mit einem 10-prozentigen Rabatt im Vorverkauf erwerben.

Beim Vorab-Blick auf die umgesetzten Maßnahmen lässt sich schon jetzt sagen: An der Sportmeile am Scharnebecker Weg ist ein neues modernes Schmuckstück für den Freizeitspaß für Jung und Alt entstanden, das nunmehr auch barrierefrei ist. „Es hat sich auf jeden Fall gelohnt, sich die Zeit zu nehmen, alles gründlich und zukunftsfähig zu machen“, fügt Tim Conrad, zuständig als Fachbereichsleiter Personal und Interner Service für das Freibad, an. Dadurch werde die seit 1974 bestehende Freizeiteinrichtung in den kommenden Jahren wieder ein begehrter Anlaufpunkt und Begegnungsort für die Gemeinschaft sein.

Die Sanierungsmaßnahmen haben unter anderem die vollständige Auskleidung des Schwimmbeckens mit einer Edelstahlwanne, Anpassung sicherheitsrelevanter Vorgaben am Sprungturm, Austausch des Rutsche-Landebeckens sowie die Umsetzung und Neugestaltung des Kinderbeckens beinhaltet. Ferner gehörten ein Ersatzbau und Neugestaltung des Umkleidebereiches und der Sozial-/Personalräume, Imbissanierung, Neugestaltung der Spiel-, Ruhe- und Aufenthaltsflächen, Austausch und Anpassungen einer Vielzahl technischer Anlagen (Heiz- und Stromtechnik) sowie ein Neuaufbau unter Berücksichtigung energetischer und wirtschaftlicher Belange (Photovoltaik, Wärmepumpe) dazu. Außerdem wurde zur Sicherheit ein KI-basiertes

Kamerasystem an den Becken installiert. Zudem sind alle Bereiche, einschließlich Schwimmbecken, Grünzonen sowie Ausruh- und Spielbereiche, nunmehr barrierefrei zugänglich. Auch gibt es einen Inklusionsspielplatz.

Die Gesamtkosten liegen laut Kämmerer Matthias Gierke (Projektverantwortlicher für die Sanierung) bei rund 9,6 Millionen Euro. Ein Teil davon wird vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen durch das Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ in Höhe von etwa 1,25 Millionen Euro getragen. Weiterhin konnten Fördermittel für die Heizungs- und PV-Anlage von der NBank in Höhe von 684.000 Euro eingeworben werden.

Die Stamm-Mitarbeitercrew des Freibades und des Walter-Maack-Eisstadions um Betriebsleiter Roman Zuther fiebern dem Saisonstart ebenso entgegen. „Unser beruflicher Aggregatzustand ändert sich von fest zu flüssig“, sagt Roman Zuther lachend. Nun heißt es Hitze anstatt Kälte, Jacke und Handschuhe gegen kurze Hose und Sonnenbrille tauschen – doch vor allem, alles auf dem Areal im Blick zu haben. „Unsere Verantwortung und die physische Arbeit steigt im Freibad nochmals durch die Gefahr des Ertrinkens an“, fügt der Meister für Bäderbetriebe an. Dabei betont er, wie wichtig es ist, im laufenden Betrieb die vorherrschenden Regeln umzusetzen bzw. einzuhalten. „Wir waren selbst mal jung und wissen, was im Freibad manchmal für Blödsinn gemacht wird“, sagt er. Zu seinem Team gehören Melvin Diekjobst (Meister für Bäderbetriebe und stellvertretender Betriebsleiter), Annika Czerwinska, Kevin Balkenhol und Ben Peucker (alle Fachangestellte/-r für Bäderbetriebe), Mike Schieck (Rettungsschwimmer) sowie am Einlass Undine Rotermundt, Jennifer Meyer, Nicole Stanik und Kerstin Stanik-Rausch, die während der Freibadsaison in den Ruhestand gehen wird. Unterstützung bekommt die Mannschaft während der Saison durch Saisonkräfte und durch die Aktiven des Fördervereins „Baden in Adendorf“.

(4.582 Zeichen, 22. April 2026)

Bildtitel: Das Adendorfer Freibad strahlt in neuem Glanz. Am 2. Mai findet die feierliche Wiederöffnung mit buntem Rahmenprogramm und bei freiem Eintritt statt.

Bildautor: Gemeinde Adendorf

Ansprechpartner zum Thema:

Gemeinde Adendorf

Der Bürgermeister

- Fachbereichsleiter Personal und Interner Service –

Tim Conrad

Rathausplatz 14

21365 Adendorf

Telefon 04131 / 9809-23

Fax 04131 / 9809-55

Mail tim.conrad@adendorf.de

Diese Pressemitteilung finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Adendorf unter www.adendorf.de